TV-TIPPS

Montag, 24. Juni

Wissen vor acht

Neuromarketing

Die Werbeindustrie nutzt immer öfter Erkenntnisse aus Psychologie und Hirnforschung. Wie funktioniert Neuromarketing genau, und was passiert während des Kaufrauschs im Belohnungssystem des Gehirns?

ARD, 19.45 Uhr

Mittwoch, 26. Juni

X:enius

Welche Wege geht die moderne Suchttherapie?

Suchtkranke brauchen eine umfassende, individuelle Therapie, um von ihrer Droge loszukommen. Oft ist das ein langer und steiniger Weg. Umso verführerischer klingen Versprechen von neuen Behandlungsmethoden, die Süchtige quasi über Nacht aus ihrer Abhängigkeit befreien wollen. Wie realistisch sind solche Ansätze? Welche alternativen Therapieformen gibt es, und wo sollte eine sinnvolle Suchtprävention ansetzen?

Arte, 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. Juni

Partytiere

Auch andere Spezies außer dem Menschen konsumieren regelmäßig Alkohol, sei es über Blütennektar, überreife Früchte oder Pflanzensäfte. Doch wie reagieren die Tiere darauf – werden sie betrunken oder gar abhängig? Und was können wir daraus über Alkoholismus beim Menschen lernen? Genetiker, Neurobiologen und Verhaltensforscher geben Antworten.

3sat, 20.15 Uhr

scobel

Genuss und Sucht

Um Süchten entgegenzuwirken, versuchen Therapeuten unter anderem, Genusserlebnisse zu fördern. Ist die Tatsache, dass offenbar immer mehr Menschen zur Abhängigkeit neigen, die Folge einer tief in unserer Gesellschaft verankerten Genussunfähigkeit? Die Sendung geht der Frage nach, wie lebenswichtig Genuss ist und welche Bedeutung er für unser (Zusammen-)Leben hat.

3sat, 21.00 Uhr

Freitag, 28. Juni

Nachtcafé

Neue Liebe – nichts gelernt?

Immer Ärger mit der Liebe: Der vermeintliche Traummann macht sich aus dem Staub, die Frau fürs Leben hat einen ande-

ANZEIGE

Symposium **turm**der**sinne** 2013

Bewusstsein · Selbst · Ich

Die Hirnforschung und das Subjektive

4.–6. Oktober · Stadthalle Fürth

turmdersinne

Keynote:
Christof Koch,
Caltech (Ca)

Katrin Amunts,
FZ Jülich

Ansgar Beckermann,
Uni Bielefeld

Frank Erbguth,
Klinikum Nürnberg

Brigitte Falkenburg,
TU Dortmund

John-Dylan Haynes,
BCAN Berlin

Wolf Singer,
MPI Hirnforschung
Frankfurt

Henrik Walter,
Charité Berlin

Ein Symposium für die interessierte Öffentlichkeit – Jede(r) kann teilnehmen!

Die Ergebnisse der Hirnforschung zeigen: Alle geistigen Aktivitäten gehen mit spezifischen neuronalen Anregungsmustern einher. Doch nur die wenigsten Leistungen des Gehirns führen zu einem bewussten Erleben seines Besitzers.

Wie verhält sich die objektive Außensicht des Gehirns zur subjektiven Innensicht des Erlebens? Wie entstehen Bewusstsein und persönliches Identitätsgefühl? Wovon hängt unser Selbstbild ab?

Wir diskutieren diese Fragen mit einigen der bedeutendsten deutschsprachigen Hirnforscher und schlagen die Brücke zu Medizin, Psychologie und Philosophie.

Programm, Information und Anmeldung:
Tel.: 0911 94432-81, Fax: -69, symposium@turmdersinne.de.

www.turmdersinne.de ⇢ Symposium

turmder**sinne**
– eine Einrichtung
des HVD Bayern,
www.hvd-bayern.de

Foto Christof Koch: Fatma Imamoglu

ren. Viele, die eine neue Beziehung eingehen, nehmen sich vor: »Diesmal wird alles besser!« Doch häufig läuft es dann eben doch genauso wie mit dem Ex. Wie lassen sich alte Fehler in der neuen Liebe vermeiden? Können wir alte Verhaltensmuster ablegen und unseren kriselnden Beziehungen zu neuem Glück verhelfen?
SWR, 22.00 Uhr
Wdh. am 29.6., 11.35 Uhr
und am 2.7., 00.15 Uhr

Samstag, 29. Juni
Lust und Liebe –
die Sexualität des Menschen
Blinkern, Zwinkern, Flirten
In dieser Folge der Dokumentarserie geht es um das Flirten. Wie funktioniert diese spezielle Art der Kommunikation? Und wann werden zwei Menschen zum Liebespaar? Psychologen und Mediziner decken die Strategien auf, die wir beim Flirten anwenden.
Discovery Channel, 23.55 Uhr

Mittwoch, 3. Juli
X:enius
Macht uns Nichtstun
leistungsfähiger?
Regelmäßige Pausen sind wichtig, damit wir Gelerntes festigen und kreativ nutzen können. Ärzte und Hirnforscher untersuchen am Leibniz-Institut für Neurologie in Magdeburg, was beim Nichtstun in unserem Gehirn passiert. Wie viel Entspannung braucht der Mensch – und wann ist er einfach nur faul?
Arte, 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. Juli
Rätselhafte Mimik –
der menschliche Lügendetektor
Der US-amerikanische Psychologe Paul Ekman erkennt Lügen besser als die meisten Menschen. Mehr als 40 Jahre lang erforschte er an der University of California in San Francisco, was die Mimik über unser Inneres verrät. Gesichtsausdrücke, die nur für Sekundenbruchteile zu sehen sind, offenbaren unsere wahren Absichten – und ob wir flunkern oder nicht. Doch es gibt auch Menschen, die überhaupt nicht aus Gesichtern lesen können. Viele Autisten etwa haben Schwierigkeiten, anderen Menschen ins Gesicht zu sehen und aus ihrer Mimik Rückschlüsse auf die Gefühlslage ziehen.
3sat, 20.15 Uhr

RADIOTIPPS

Samstag, 22. Juni
Essay und Diskurs
Ökonomie des
glücklichen Lebens (2/3):
Vom ethischen Umbau
der Wirtschaft
Die aktuelle Finanzkrise wirft die Frage nach den ethischen Grundlagen der Wirtschaft auf. Immer mehr Ökonomen fordern inzwischen so etwas wie einen hippokratischen Eid für ihre Disziplin. Die Politik- und Wirtschaftswissenschaftlerin Ann Pettifor, Direktorin des Policy Research in Macroeconomics (PRIME) in London, spricht mit Stefan Fuchs über die Amoralität des Finanzsystems.
Deutschlandfunk, 9.30 Uhr

Dienstag, 25. Juni
Sprechstunde
Magersucht und Essattacken
Stephan Zipfel, Ärztlicher Direktor der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Tübingen, sowie die Bochumer Kunsttherapeutin Barbara Domnik diskutieren Ursachen und Therapien von Ernährungsstörungen.
Deutschlandfunk, 10.10 Uhr

Donnerstag, 27. Juni
radioWissen am Nachmittag
Die Welt der Delfine
Delfine faszinieren den Menschen seit jeher. Heute wissen wir, dass sie mit einem ausgeklügelten Sonarsystem ein Bild ihrer Umgebung erstellen und im Schlaf abwechselnd die rechte und linke Gehirnhälfte abschalten. Dennoch bleibt vieles an ihrem Verhalten rätselhaft. Wieso retten Delfine immer wieder Schiffbrüchige? Woher wissen sie, dass sie die Verunglückten an Land bringen müssen?
Bayern 2, 15.05 Uhr

Diskurs
Sind Psychopathen
therapierbar?
Psychopathen sind nicht nur in Gefängnissen anzutreffen. Sie arbeiten auch als Konzernchefs, Klinikleiter oder Unternehmensberater – und das oft sehr erfolgreich. Vermutlich liegt das daran, dass die Hirnregionen für Angst, Mitgefühl und Reue bei ihnen weniger aktiv sind als bei anderen Menschen. Der Neurobiologe Niels Birbaumer hat eine Methode entwickelt, um Psychopathen zu therapieren.
MDR Figaro, 22.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni
Freistil
»Der Hölle Rache kocht in
meinem Herzen« –
Erkundungen zwischen
Recht und Unrecht
Der Wunsch nach Rache liegt vielen Verbrechen zu Grunde, dabei ist er durchaus eng mit unserem Gerechtigkeitsgefühl verknüpft. In archaischen Gesellschaften gewährte man Opfern noch ein persönliches Recht auf Vergeltung, heute übernimmt dagegen der Staat die Aufgabe des Strafens. Doch ist Rache tatsächlich so ein »niederer Beweggrund«, wie wir meinen?
Deutschlandfunk, 20.05 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

1.–2. Juli, Essen

Fachsymposium für die Kindergartenarbeit in sozial benachteiligten Stadtteilen
Thema: Kinder in Brennpunkten – Erziehen heißt Fördern
Ort: Zeche Zollverein, Halle 2, Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen
Kontakt: Annett Schulz, Papilio e. V., Ulmer Straße 94, 86156 Augsburg
Telefon: +49 821 4480-3297
E-Mail: annett.schulz@papilio.de
www.papilio.de

4.–6. Juli, München

14. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin
Thema: Fachintegrierendes Forum für Suchttherapie, Suchtfolgekrankheiten und Akutversorgung Suchtkranker
Ort: Holiday Inn, Hochstraße 3, 81667 München
Kontakt: Roswitha Kübler, SVV Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, 86894 Landsberg
Telefon: +49 8191 125-433,
Fax: +49 8191 125-97433
E-Mail: info@sv-veranstaltungen.de
www.sv-veranstaltungen.de

5.–7. Juli, München

102. Verhaltenstherapiewochen der IFT-Gesundheitsförderung
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4, 80804 München
Kontakt: Ina Lizon, Montsalvatstraße 14, 80804 München
Telefon: +49 89 360804-94
E-Mail: lizon@ift.de
www.vtwoche.de

6. Juli, Stuttgart

Psychosomatischer Diskurs
Thema: Insomnie – wenn der Schlaf gestört ist
Ort: Tübinger Straße 21, 70178 Stuttgart
Kontakt: C. G. Jung-Gesellschaft e. V., Poliklinik des C. G. Jung-Instituts, Alexanderstraße 92, 70182 Stuttgart
Telefon: +49 711 24-2829
E-Mail: info@cgjung-stuttgart.de
www.cgjung-stuttgart.de

13. Juli, Tiefenbrunn

Praxistage für fortgeschrittene Gruppentherapeuten in Klinik und Praxis
Thema: Führen und Konflikte lösen
Kontakt: Arbeitsgemeinschaft für die Anwendung der Psychoanalyse in Gruppen e. V., Wilhelm-Weber-Straße 24, 37073 Göttingen
Telefon: +49 551 486022
E-Mail: info@psychoanalyse-in-gruppen.de
www.psychoanalyse-in-gruppen.de/fort-weiterbildung/termine

21.–23. Juli, Veitshöchheim

Summer Academy 2013: What Happens to a TBI Patient in the Long Run?
Thema: Brain Injury Case Management – Managing the Vulnerable Adult in the Community
Ort: Best Western Hotel Weisses Lamm, Kirchstr. 24, 97209 Veitshöchheim
Kontakt: International Academy of Applied Neuropsychology, Semmelstraße 36/38, 97070 Würzburg
Telefon: +49 931 460790-33
E-Mail: akademie@koenigundmueller.de
www.koenigundmueller.de

28. Juli–2. August, Kiel

37th Conference of the International Group for the Psychology of Mathematics Education
Thema: Mathematics Learning Across the Life Span
Ort: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Audimax), 24118 Kiel
Kontakt: Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) der Leibniz-Gemeinschaft, Olshausenstraße 62, 24118 Kiel
Telefon: +49 431 880-2641
E-Mail: registration@pme2013.de
www.pme2013.de/en

31. Juli–3. August, Berlin

COGSCI 2013 – 35. Jahrestagung der Cognitive Science Society
Thema: Soziale Interaktion und Gruppendynamik
Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Kontakt: Cognitive Science Society
E-Mail: cogsci2013@gmail.com
www.cognitivesciencesociety.org/conference2013

ANZEIGE

dpv Deutscher Psychologen Verlag GmbH

Bewusstsein und Unbewusstes

Udo Boessmann
Bewusstsein Unbewusstes
Band I: Bewusstsein
ca. 470 Seiten,
Format 16,5 x 24 cm,
broschiert,
mit Begleitmaterial zum Download
ISBN 978-3-942761-18-5
49,90 EUR
erscheint im Juni 2013

In diesem neuen Buch geht es um das menschliche Bewusstsein, um die nichtbewussten Prozesse, die ihm zugrunde liegen und um die unbewussten Mechanismen, welche die Kohärenz des Bewusstseins und des Selbsterlebens sicherstellen.

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt beim Verlag:
132004

Deutscher Psychologen Verlag GmbH
Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin
Tel. 030 - 209 166 410 · Fax 030 - 209 166 413
verlag@psychologenverlag.de
WWW.PSYCHOLOGENVERLAG.DE